

PRESSEMITTEILUNG

Baltic Sea Philharmonic kann weiter aufspielen

Bund sagt internationalem Orchesterprojekt aus MV 450.000 Euro Förderung zu

Gute Nachrichten aus Berlin: Das Orchester „Baltic Sea Philharmonic“ kann weiter aufspielen! Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, seine Förderung für das internationale Musikprojekt „Baltic Sea Philharmonic“ auch im Jahr 2025 weiterzuführen und das Orchesterprojekt mit 450.000 Euro aus dem Bundeshaushalt zu unterstützen.

Das Orchester, das aus jungen Musikerinnen und Musikern aus dem Ostseeraum besteht, wurde 2008 im Rahmen der Usedomer Festspiele in Heringsdorf gegründet und feierte seitdem auch internationale Erfolge. Seit 2012 gehört auch der Baltic Sea Education Foundation e.V. zu dem Projekt und setzt sich mit Schulkonzerten und generationenübergreifenden Initiativen für den internationalen Austausch und als Botschafter der Musik ein.

„Es ist eine tolle Nachricht, dass es gelungen ist, die Zukunft dieses kulturellen Friedensprojekts zu sichern. Musik verbindet über nationale Grenzen hinweg. Diese Botschaft trägt das Baltic Sea Philharmonic von MV aus in die Welt. Es ist ein wichtiges Signal, dass der Bund erneut seine Unterstützung für dieses einzigartige Projekt zugesagt hat, das hochwertige Konzerterlebnisse mit internationalem Austausch und kultureller Begegnung verbindet. Die Baltic Sea Philharmonics sind bei ihren internationalen Auftritten ein wichtiger Botschafter für unser Bundesland“, so Kulturministerin Bettina Martin.

WKM

Schwerin, 6.9.2025

Nummer: 116/25

Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten
Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 6-8
19053 Schwerin

Telefon +49 385 588-18003
presse@wkm.mv-regierung.de
www.wkm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.:
Christoph Wohlleben